



SEMINAR FÜR FREIHEITLICHE ORDNUNG e.V.



DIE (VER-)TEILUNG DER ERDE

Tagung 23. - 24. Januar 2026
in Bad Boll

Seminar für freiheitliche Ordnung e. V.

Badstraße 35 - 73087 Bad Boll

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte per Mail an
sfo@gmx.net

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie vom
Abendessenangebot Gebrauch machen.

FREITAG, 23. JANUAR 2026

- | | |
|-----------|---|
| 18:00 Uhr | Zusammenkunft im Tagungsgebäude - Get together |
| 18:15 Uhr | Die Teilung der Erde - nach welchen Kriterien kann dies geschehen!? |

SAMSTAG, 24. JANUAR 2026

- | | |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Das drei Ebenen-Modell - so können die scheinbaren Widersprüche gelöst werden |
| 10:45 Uhr | Gemeinsame Diskussion/Austausch |
| 11:15 Uhr | KAFFEEPAUSE |
| 11:45 Uhr | Ein neuer Gedanke - Erde-Stiftung |
| 12:30 Uhr | MITTAGSPAUSE |
| 14:30 Uhr | KAFFEE im Tagungsraum |
| 15:00 Uhr | Freiwillig - privat - konservativ - Aspekte der Erde-Stiftung |
| 16:00 Uhr | Gemeinsame Diskussion/Austausch |
| 17:00 Uhr | Ausblick & Verabschiedung |

Jeder Mensch steht in ursprünglichen Beziehungen zum Boden. Wir alle nutzen diesen z.B. als Landwirte für die Erzeugung von Nahrungsmitteln, als Unternehmer für Produktionsstandorte, als Bewohner von Häusern, die auf Grundstücken errichtet sind.

Doch der Zugang zum Boden ist stark begrenzt, weil die Eigentumsrechte seit langer Zeit über Generationen hinweg, zumeist vollständig vergeben sind.

Die heutige Verteilung des Bodens entstand vor langer Zeit und wird vor allem durch Erbschaften an die nächsten Generationen weitergegeben. Wer selbst nicht Bodeneigentümer ist, oder über genügend finanzielle Mittel verfügt, um Land zu kaufen, muss regelmäßig Zahlungen leisten – etwa über Pacht oder Miete an die Grundstückseigentümer.

Dass diese Verteilung der Erde ungerecht ist, erkennen viele Menschen. Eine Reform der Bodenordnung ist Voraussetzung für eine gerechte und freie Gesellschaftsordnung.

Zwei grundlegende Fragen stellen sich:
Erstens, wie könnte eine gerechte und zweckmäßige Verteilung des Bodens aussehen?
Zweitens, welche Möglichkeiten und Voraussetzungen gibt es, um eine solche Neuordnung praktisch umzusetzen?

Die Tagung greift diese Fragen auf und versucht auf Grundlage der weitreichenden Erkenntnisse des Seminars für freiheitliche Ordnung darauf Antworten zu finden. Wir werden einen neuen, praktikablen Ansatz darstellen und wollen gemeinsam darüber diskutieren und einen Schritt vorangehen, damit eine freiheitlichen Bodenordnung Wirklichkeit werden kann.

TEILNAHMEBEITRAG & VERPFLEGUNG

- 50 € Tagungsgebühr inkl. Kaffee
- 10€ jeweils für Abendessen am Freitag und Samstag im Tagungsgebäude

Das gemeinsame Mittagessen findet in den umliegenden Gasthöfen statt. Die Kosten dafür tragen die Teilnehmer selbst.